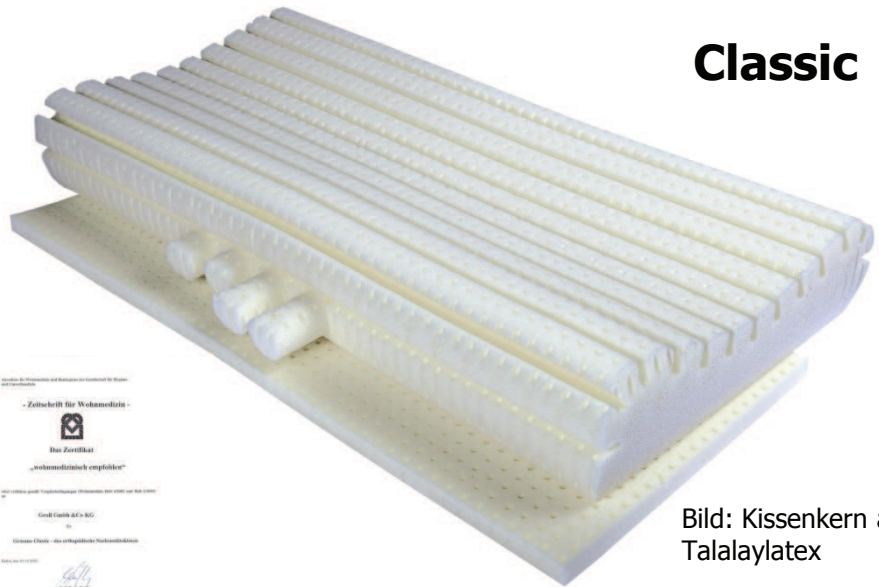


airflex®



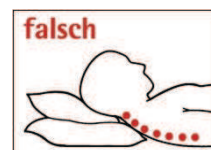
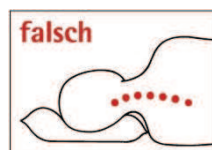
Classic

Bild: Kissenkern aus Talalaylatex



- 4 einstellbare Liegehöhen
- einstellbare Mittelzone für Rückenlage
- Das Classic Nackenstützkissen ist mit hochwertigem Talalaylatex- oder Aquacell®- Schaumstoffkern und in unterschiedlichen Bezugsvarianten erhältlich
- Der Kissenkern ist formgeschnitten und ohne Verklebung hergestellt
- Die Oberfläche ist mit Lamellenschnitten versehen um die Atmungsaktivität des Bezuges und des Kissenkerns zu optimieren
- Die Sicherheit eines Testsiegers: Öko Test 2002 „sehr gut“
- Seit 1990 erfolgreich auf dem Markt
- verschiedene Bezüge wählbar
- Typ E: Stretchbezug mit EasyAir® und Klimaband, waschbar
- Typ T: Satin mit Tencel®, versteppt, waschbar
- Typ K: Kawoll®, 100% Baumwolle
- verpackt in praktischer Tragetasche
- Bezugsstoff zertifiziert nach Hautsache Körperverträglich
- Bezugsstoff und Kern zertifiziert nach Öko-Tex Standard 100 Klasse 1
- **Option:** hochwertiger Schonbezug aus gasiertem Baumwollzwirn

Wir lassen Sie schlafen.



Wie nutze ich Grosana Classic richtig?

Um entspannter und gesünder schlafen zu können, haben Sie das Nackenstützkissen **Grosana® Classic** erworben. Es kann Ihren Kopf sowohl in Rücken- als auch in Seitenlage orthopädisch korrekt stützen. Damit das **Grosana® Classic** Nackenstützkissen seine Funktion voll erfüllen kann, ist es wichtig zu wissen, wie es anzuwenden ist. Um sich mit ihm vertraut zu machen, sollten Sie folgendes beachten:

Zuerst öffnen Sie den Bezug Ihres Kissens (bei Tencel und Kawoll ist noch ein Unterbezug vorhanden), um die vier im Mittelteil des Kissenkernes befindlichen **Rollen** zu entnehmen. Anschließend schließen Sie den Bezug wieder. Legen Sie sich dann zuerst in Rückenlage so in Ihr Bett, dass Ihre Schultern am Kissen anliegen. Während Ihr Hinterkopf jetzt in der Kissenmitte an der tiefsten Stelle des Kissens liegt, wird Ihr Hals durch den erhöhten Kissenrand abgestützt. Haben Sie das Gefühl zu stark einzusinken, legen Sie eine Rolle nach der Anderen wieder ein. Drehen Sie sich nun in die Seitenlage. Ihr Kopf hat, da Sie jetzt auf der Schulter liegen, einen größeren Abstand zur Matratze. Da die Seitenteile des Kissens dicker als der Mittelteil sind, wird Ihr Kopf, der auf ein Seitenteil gerollt ist, auch jetzt ebenso optimal wie Ihr Halsbereich gestützt. Falls Sie das Gefühl haben, dass die Abstützung durch das Kissen zu stark oder zu gering ist, so drehen Sie es um 180 Grad. Jetzt liegen Ihre Schultern an der Seite des Kissens, die bisher am Kopfende Ihres Bettes anlag. Die Nackenunterstützung auf dieser Seite hat eine andere Höhe. Probieren Sie in Ruhe aus, welche Seite Ihnen mehr zusagt. Durch die unterschiedlich stark ausgeprägte Abstützform wird das **Grosana® Classic** Nackenstützkissen allen Kopf- und Halslordoseformen gerecht. Nach einigen Tagen werden Sie selbst herausgefunden haben, welche Kissen­seite für Sie die richtige ist.

Das **Grosana® Classic** Nackenstützkissen (Größe: ca. 62 x 32 cm) kann auch auf unterschiedliche Schulterbreiten und Matratzenhärten eingestellt werden. Eine ca. 20 mm starke, kaschierte **Komfortplatte** an der Unterseite des Kissenkernes sollte bei normaler Schulterbreite und mittlerer Matratzenhärte herausgenommen werden. Falls Ihnen die Gesamthöhe des Kissens dann zu gering erscheint, setzen Sie die Platte wieder ein.

Bitte bedenken Sie, dass eine Eingewöhnungszeit von mehreren Nächten normal ist, bis Sie optimal schlafen. Der Druck, den Sie möglicherweise im Anfang in Seitenlage spüren, wird nicht vom Kissen erzeugt, sondern vom Gewicht Ihres Kopfes! Sie werden sich bald so an die abstützende Wirkung des **Grosana® Classic** Kissens gewöhnt haben, dass Sie es nicht mehr missen möchten.

Wir lassen Sie schlafen.

